



Bundesministerium  
für Umwelt, Naturschutz  
und Reaktorsicherheit

# Ökodesign-Anforderungen als Baustein eines europäischen Top-Runner Ansatzes

Jan Berger

Referat ZG III 5

Produktbezogener Umweltschutz, Normung,  
umweltfreundliches Beschaffungswesen



## Umweltpolitischer Rahmen

- 2003 – Top-Runner Ansatz ist im nationalen Energieeffizienzaktionsplan (BMWi) verankert
- 2007 – Integrierten Energie- und Klimaprogramm der Bundesregierung: Ökodesign-Richtlinie als wesentlicher Baustein eines EU Top-Runner Ansatzes
- 2009 – EU Top-Runner als ein Schwerpunkt im Beitrag Deutschlands zu „Europa 2020“ (Nachfolgeprogramm der Lissabon-Strategie)



## Der Top-Runner Ansatz aus Sicht des BMU

- Ziele des produktbezogenen Umweltschutzes
  - Anreize schaffen für Produktion und Konsum von ökologisch besonders vorteilhaften Produkten → Effizienzsteigerung
  - Ganzheitlicher Ansatz – nicht nur auf Energie bezogen  
→ Ausweitung der Ökodesign-RL auf energieverbrauchsrelevante Produkte
- „Top-Runner“ beschreibt den übergeordneten Rahmen für Maßnahmen des produktbezogenen Umweltschutzes
- Unterschiedliche Ausgestaltung von Top-Runner Strategien  
→ Es gibt nicht den Top-Runner Ansatz

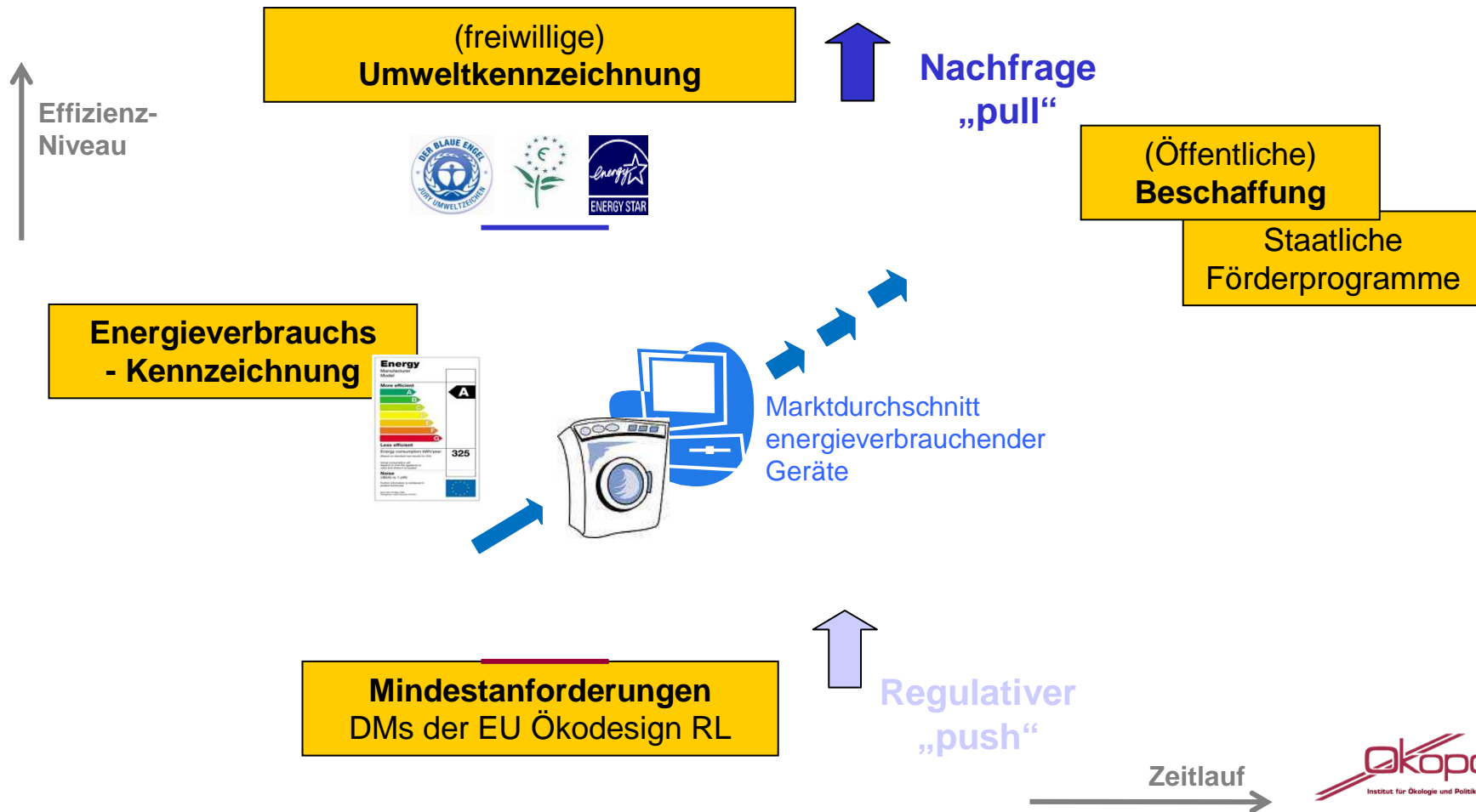


## EU Top-Runner Ansatz

- 2008 – Aktionsplan „Sustainable Consumption and Production“ der EU Kommission enthält alle wesentlichen Komponenten einer Top-Runner Strategie
- EU Top-Runner Ansatz kann grundsätzlich mit Hilfe des bestehenden EU **Instrumenten-Mix** umgesetzt werden (Optimierung der bestehenden Instrumente)
- Kein ausreichendes Instrument für die Senkung des absoluten Energieverbrauchs



# Produktpolitischer Instrumenten-Mix der EU





## Freiwillige Umweltkennzeichnung

- Nutzung des Blauen Engels als das Umweltkennzeichen
- 2008/2009 – Restrukturierung des Blauen Engels
  - Bildung von Clustern: Klimaschutz, Gesundheit, Wasser, Ressourcen
  - „TOP 100 Produkte für den Klimaschutz“, bisher 37 Produktgruppen – auch energieverbrauchsrelevante!
- Erarbeitung wissenschaftlich fundierter Vergabekriterien unter Einbeziehung der Hersteller
- Nutzung der Kriterienentwicklung als Benchmark-Prozess
  - Einspeisung auch in andere Instrumente des Mix
  - Grundlage für Produktentwickler



## Ausbau des Blauen Engels

- Ausweitung des Produktportfolios
- Schnellere Verfahren bei Kriterienentwicklung und Vergabe
- Verstärkte Bewerbung des Zeichens
- Kooperation mit anderen Institutionen (vzbv, dena etc.) vorgesehen
- Kooperation mit Handel und Industrie fortführen und ausbauen; Bekanntheitsgrad und Akzeptanz erhöhen
- Nutzung für die öffentliche Beschaffung



Bundesministerium  
für Umwelt, Naturschutz  
und Reaktorsicherheit





## Öffentliche Beschaffung

- 30.000 Beschaffungsstellen in Deutschland
  - 260 Mrd. EUR Einkaufsvolumen der öff. Hand
  - 50 Mrd. EUR mit direkter Klimarelevanz
  - Knapp 30% der Treibhausgasemissionen des öff. Sektors könnten bis 2020 eingespart werden
- Erhebliches Umweltschutz- und Marktpotenziale für Hersteller umweltfreundlicher Produkte



## Öffentliche Beschaffung

- 2008 – Allgemeine Verwaltungsvorschriften zur Beschaffung energieeffizienter Produkte und Dienstleistungen
    - Wirtschaftlichkeitsbewertung erstmals auf Grundlage des Lebenszykluskostenprinzips
    - Gilt nur für den Bund, Umsetzung durch die Ressorts
  - 2009 – Leitfäden für die öffentliche Beschaffung von umweltfreundlichen IKT-Geräten ([www.itk-beschaffung.de](http://www.itk-beschaffung.de))
  - Mitgestaltung v. „Kaufhaus des Bundes“-Rahmenverträgen
- Beachtung ökologischer Kriterien bei der Beschaffung bislang vorwiegend nach Freiwilligkeitsprinzip



## Optimierungspotenziale und Ausblick

- Verstärkte Koordination der Einzelinstrumente
- Anwendung der Ökodesign-RL auf energierelevante Produktgruppen
- Berücksichtigung weiterer Umweltaspekte in den Anforderungen i.R. der Ökodesign-RL
- Kopplung von Mindesteffizienzstandards mit verbesserter Verbraucherinformation (Energy Label und Ökodesign-RL)
- Verbindlichkeitsprinzip in der öffentlichen Beschaffung stärken
- Sachverständigengutachten „Konzeption eines produktbezogenen Top-Runner-Modells auf EU-Ebene,, (Ökopol)